

# Wann beginnt die Goldblase?

## Martin Siegel

- 1964: Geboren in Nagold
  - 1974: Erstes Stück Silber gekauft
  - 1979/1980: Teilnahme an der Silberhausse
  - 1987-2008: Herausgeber des Börsenbriefes „Der Goldmarkt“
  - 1992-1997: Autor von 6 Büchern: Die Analyse des Goldmarktes und der Goldminenaktien
  - 1998-2008: Berater des Fonds PEH-Q-Goldmines  
(Bester Goldminenfonds 2001 und 2007)
  - 2006: Gründung der Goldhandelsfirma Westgold
  - 2007: Berater des Stabilitas Pacific Gold+Metals  
(Bester Goldminenfonds 2009, 2. Rang 2010)
  - 2011: Übernahme der ERA Resources, jetzt Stabilitas GmbH
- Internetseiten: [www.goldhotline.de](http://www.goldhotline.de), [www.westgold.de](http://www.westgold.de),  
[www.stabilitas-fonds.de](http://www.stabilitas-fonds.de)

## Wann beginnt die Goldblase?

Die Goldanleger wussten bescheid: November 2005:

- Die Systemkrise im Finanzsektor in Japan, den USA und Europa kann nicht ohne größere Turbulenzen überwunden werden. Vor allem wird es anhaltende Probleme bei Banken und Versicherungen geben
- Investmentbanken können jederzeit wegen Fehlspekulationen bei Derivaten in Konkurs gehen
- Der Nominalwert der Derivate der 3 größten US-Banken liegt bei 45.900 Mrd \$. Der Gegenwert der Goldreserven aller Zentralbanken bei 400 Mrd \$ (0,9 %)
- Ausdrückliche Warnung vor Investitionen in Zertifikaten

## Wann beginnt die Goldblase?

aus einem Vortrag vom November 2007:

06.06.07: Benn Steil, Direktor für internationale Wirtschaft des Council on Foreign Relations veröffentlicht in der Zeitschrift Foreign Affairs einen Artikel mit dem Titel: „Das Ende der nationalen Währungen“. Er bezeichnet die gigantischen Kapitalströme, die ruhelos um den Globus wandern als Achillesferse der Globalisierung und vergleicht die heutigen Verhältnisse mit denen vor dem 1. Weltkrieg, d.h. mit der damaligen Epoche der Globalisierung. Daß die Währungskrisen damals kurz und leicht waren, schreibt er dem Goldstandard zu. Nach seiner Ansicht sind alle Währungen nach der Lösung vom Gold „in Wirklichkeit wertlos“. „Die Frage ist, wie lange ein so gut verwaltetes Fiat-System in den Vereinigten Staaten überleben kann. Wenn man über 2.500 Jahre zurückgeht, ist die Bilanz nationaler Währungen im großen und ganzen schrecklich“. Er empfiehlt, daß „die Lektion der goldbasierten Globalisierung des 19. Jahrhunderts einfach wieder gelernt werden muß“. Eine Lösung dafür wären „private Goldbanken ohne Unterstützung der Regierungen“ (Quelle: Gold & Money Intelligence von Bruno Bandulet, Ausgabe Juni/Juli 2007).

**Das entspricht einer Währungsreform**

## Wann beginnt die Goldblase?

November 2010

Die Banken sind auch heute allesamt verschleppte Konkurse und das Schneeballsystem der Staatsfinanzierung steht vor dem Zusammenbruch. Die nächsten Bedrohungen sind: Platzen der Blase an den Anleihemärkten. Bei gleichzeitig ansteigenden Inflationsraten sind staatliche Eingriffe unausweichlich (GB im Okt. 2011: 5,3 %, Britischer Zentralbankchef Mervyn King: „Es gibt Gründe für Preisanstiege, die wir nicht erkennen können“ 17.02.11)

Preiskontrollen aller Art (Strom, Wasser, Gas, Nahrungsmittel, ...), Besteuerungen (Energiekonzerne, Immobilien, Gold?), Zwangskauf von Anleihen, Sondersteuern auf Vermögen, Verstaatlichungen (Versorgungsunternehmen, Banken, Versicherungen), Enteignungen (Enteignungsgesetz HRE)

## Wann beginnt die Goldblase?

### Der Mainstream:

Die Krise entstand durch das Platzen der Immobilienblase in den USA

Das Finanzsystem wurde durch die Rettungspakete stabilisiert

Die Banken werden mit mehr Eigenkapital ausgestattet

Die Bonuszahlungen werden überwacht

Die Banken werden gezwungen, Kredite zu vergeben

Die Wirtschaft kommt wieder ins Laufen

Die Geldmenge wird wieder reduziert, so dass keine Inflation entsteht

Es gibt keine Inflationsgefahr

Es gibt keine Anleiheblase

Die Ökonomien befinden sich auf dem Weg zu einem neuen Gleichgewicht

Die Kredite (Staatsverschuldung) werden aus der wieder gestiegenen Wirtschaftsleistung zurückbezahlt

## Wann beginnt die Goldblase?

### Die Qualität der Institutionen

Weltbankenverband IIF erwartet, dass Griechenland die Schuldenquote bis 2020 von 142 auf 98 % des BIP abbauen kann (06.08.11).

EZB-Präsident Jean-Claude Trichet ist bereit, in Schwierigkeiten geratene Banken mit Geld in „unbegrenzter Höhe“ zu versorgen (14.09.11)

Troika aus EZB, EU-Kommission und IWF beziffert den Finanzbedarf Griechenlands bis 2020 im Juli 2011 auf 109 Mrd Euro

Troika aus EZB, EU-Kommission und IWF beziffert den Finanzbedarf Griechenlands bis 2020 im Oktober 2011 auf 252 Mrd Euro

## Die Qualität der Politik

Angela Merkel: „Wir müssen nicht für die Schulden anderer Länder aufkommen“. „Den Weg, den wir gehen, raus aus der Schuldenunion ist richtig“ (heftiger Beifall des Publikums bei Günther Jauch am 26.09.11)

Neuer EZB-Chefökonom Jörg Asmussen: Der Euro ist eine „Erfolgsgeschichte“ (12.10.11)

## Wann beginnt die Goldblase?

Die Analyse auf Basis der Österreichischen Schule der Nationalökonomie

Die wahre Ursache der aktuellen Finanzkrise liegt in der verfehlten Geldpolitik der Zentralbanken

Bisherige Blasen der Krise sind: Inflation der 70er Jahre, Internetaktienblase, Immobilienblase

Die aktuelle Blase an den Anleihe- und Geldmärkten wird wie die früheren Blasen auch, nicht erkannt. Wenn das Geld aus dieser Blase entweicht, werden sich neue Blasen bilden

Wir sehen die nächsten Blasen bei den Edelmetallen, bei den Rohstoffen/Öl, den Aktien und dann auch wieder bei den Immobilien

Die Immobilienblase, die Pleite der Lehman Brothers, die Gier der Banker ... sind nur Symptome der verfehlten Geldpolitik, nicht aber die Ursache der Krise

## Wann beginnt die Goldblase?

Prognosen auf der Basis der Österreichischen Schule der Nationalökonomie  
bei einer anhaltend falschen Geldpolitik

Die inflationierte Geldmenge, die sich in einer Blase an den Anleihemärkten, Termingeldern und Sparbüchern gesammelt hat, wird sich über die Märkte für Sachwerte ergießen. Die Folge sind steigende Preise bei Rohstoffen/Öl, Aktien, Edelmetalle und Immobilien.

Die Überschuldung des Staates für die Rettung der Bonuszahlungen der Banker führt dabei zu einer riesigen Fehlallokation von Ressourcen, was die Krise der Realwirtschaft verschlimmern und verlängern wird

Der einzige Ausweg aus dieser Falle ist die weitere Inflationierung der Geldmenge und die Entschuldung auf Kosten der Sparer und Leistungsbezieher

Am Ende entsteht ein sogenannter inflationärer Crack-up-Boom, der in eine Währungsreform mündet

## Wann beginnt die Goldblase?

Prognosen auf der Basis der Österreichischen Schule der Nationalökonomie bei einer anhaltend falschen Geldpolitik

Auf der Gewinnerseite werden stehen:

Gold + Silber

Rohstoffe, Basismetalle, Öl

Aktien

Immobilien

Auf der Verliererseite werden stehen:

Besitzer von Anleihen und Lebensversicherungen

Sparer

Rentner

## Wann beginnt die Goldblase?

Im Hinblick auf staatliche Eingriffe:

Wer sich von Verbrechern regieren lässt, muss damit rechnen, dass sie Verbrechen begehen. Wer sich nicht von Verbrechern regieren lässt, braucht dies nicht zu befürchten

Alle Investoren in Gold sind daher aufgefordert, sich für die Erhaltung der freiheitlich demokratischen Strukturen einzusetzen und nicht nur daran denken, sich mit einem privaten Goldinvestment gegen den Zusammenbruch des Finanzsystems abzusichern

## November 2011: Goldpreisziel: 1.700 \$/oz

Angebot aus Minenproduktion und Recyclinggold. Die Minenproduktion wird immer teurer und aufwendiger (Abschreibungen, immer niedrigere Erzgehalte, Explorationsausgaben, Umweltschutz)

Nachfrage der Schmuckproduktion, Industrie, Zahngold

Ausgeklammert sind: Zentralbanken, **Investoren!**

Der Gleichgewichtspreis wird deutlich übertroffen werden

- Die Anleger sind mit einem Anteil von 3,3 % (Vj. 2,8 %) (incl. Schmuck, Goldminenaktien) unterinvestiert (Basis 39.000 Euro/kg), 52g Schmuck, 58g Münzen/Barren, 20g Goldaktienäquivalent
- Jede Hausse endet in einer Übertreibung und Gold ist ein sehr emotionales Investment
- Hochrechnungen vom Spitzenwert 1980 sind allerdings gefährlich

## Die Prognosen der Banken

Goldman Sachs erhöht das Goldpreisziel auf Sicht von 12 Monaten von 1.500 auf 1.650 \$/oz (21.10.10)

JP Morgan erhöht die Goldpreisprognose bis zum Jahresende von 1.800 auf 2.500 \$/oz (11.08.11 bei einem Allzeithoch von 1.815 \$/oz)

UBS erhöht die Goldpreisprognose für 2012 um 50 % von 1.380 auf 2.075 \$/oz (09.09.11 bei einem Stand von 1.860 \$/oz)

Deutsche Bank erhöht die Goldpreisprognose auf 2.900 \$/oz (16.09.11 bei einem Goldpreis von 1.770 \$/oz)

## Weitere Prognosen

Andreas Beck, Institut für Vermögensaufbau: „Ich denke, wir werden auch wieder einen Goldpreis von 200 Dollar sehen, wenn die Anleger merken, wie wenig sie mit ihrem Gold anfangen können“ (08.09.11)

Bild.de über Gold: „Das ist die vielleicht größte Blase der Welt“.  
Börsenhändler Niklas Breckling: „Gold ist ein ganz heißes Eisen für Privatanleger“. „Jetzt einsteigen rächt sich“ (04.10.11)

## Das Ende des Hebels

EFSF-Rettungsschirm soll gehebelt werden

Bei einer Haftungssumme von 440 Mrd Euro (davon Deutschland 211 Mrd Euro) und einer Deckung von 20 % könnten demnach Rettungsprogramme in Höhe von 2.200 Mrd Euro aufgelegt werden

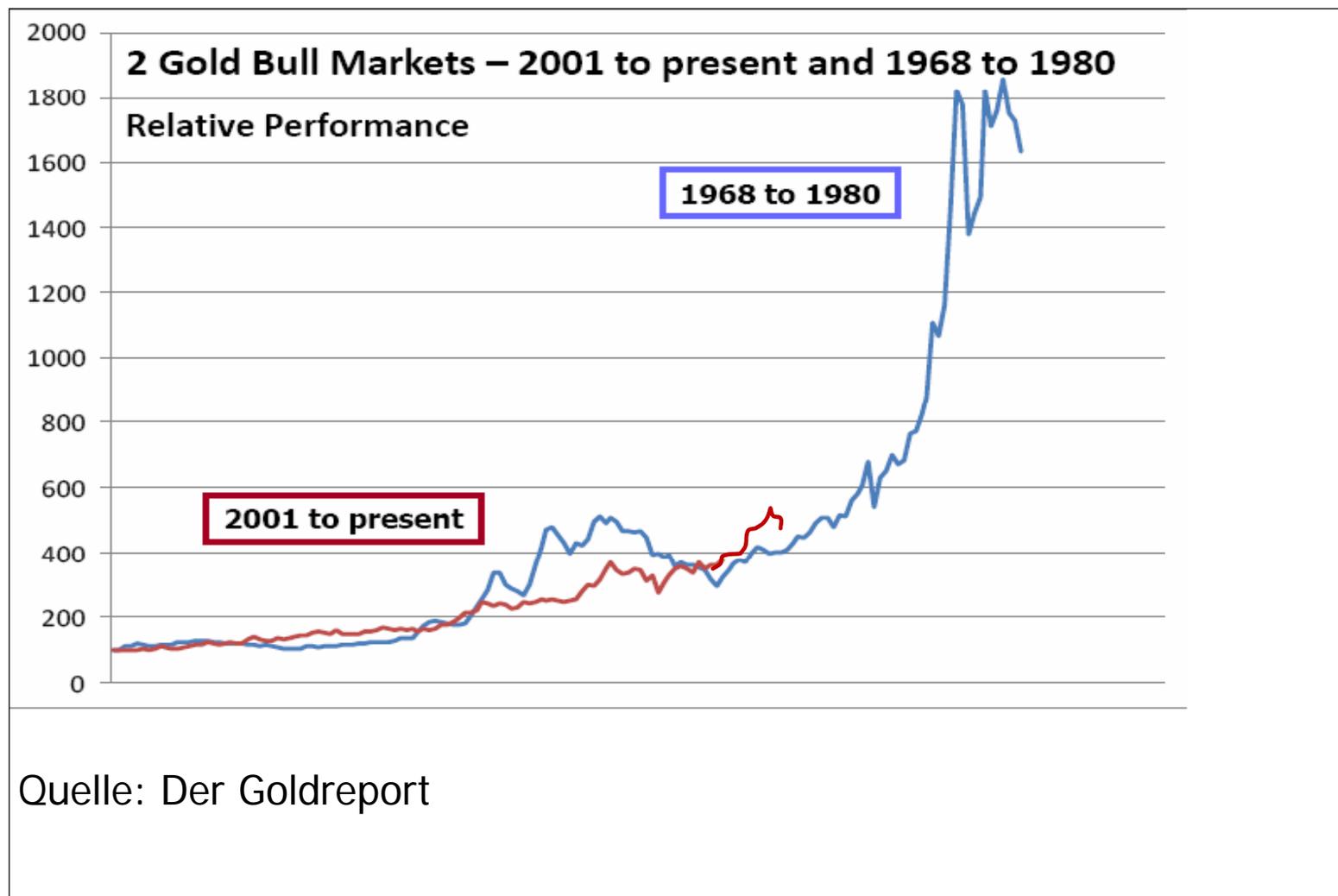
Für den unausweichlichen Fall, dass die Kredite in Höhe von 2.200 Mrd Euro notleidend werden, werden die europäischen Haushalte mit zusätzlichen 440 Mrd Euro Schulden belastet

Wer trägt die restlichen 1.760 Mrd Euro, der Gläubiger, die too big to fail sind?

## Fed will Inflation

„Die aktuell niedrige Inflation und der schwache Arbeitsmarkt könnten eine Ausweitung der geldpolitischen Stützung erforderlich machen, erklärte Bernanke. Möglichkeiten zur Lockerung seien weitere Käufe von Staatsanleihen oder die Erhöhung der Inflationserwartungen“  
(15.10.10)

Was wäre dazu besser geeignet als ein Anstieg des Goldpreises?



## Gold eignet sich als Anlage für größere Vermögensteile

- Ein sinnvolles Goldinvestment umfasst mindestens 20 % des Gesamtvermögens





## Münzen oder Barren?

- Barren sind etwas günstiger, die Handelsspanne ist aber ähnlich
- Münzen werden international eher akzeptiert

## Stückelungen

➤ Kleine Einheiten sind zur Geldanlage ungeeignet. Beim Verkauf verlieren sie den gesamten oder den größten Teil des Aufpreises



## Verpackung

- Wichtig ist die Originalverpackung
- Krügerrand, Maple Leaf, Philharmoniker und Australian Nugget werden offen gehandelt, Kratzer sind kein Problem und führen zu keinem Abschlag (Banken zahlen beim Ankauf weniger, berechnen aber beim Verkauf dennoch den vollen Preis)
- Lunar Münzen, Pandas, American Buffalo werden nur unberührt und in Originalverpackung voll bezahlt und verlieren bei Beschädigung ihren Sammlerwert komplett



## Wichtigste Frage bei einem Investment?

- **Finde ich später einen Käufer, der mir mehr bezahlt?**
- Das gilt für Aktien, Anleihen, Immobilien und genau so für Goldprodukte
- Zur Anlage eignet sich physisches Gold und Goldminenaktien
- Ungeeignet sind Zertifikate, ETFs, Xetra Gold und andere Papierprodukte
- Zitat an einen Kunden von Xetra-Gold: „Wie Sie festgestellt haben unterstützt die Deutsche Bank AG die Ausübung von Xetra-Gold nicht“
- Urs Ackermann, ZKB: „Wir zahlen Ausländern keine größeren Mengen Bargeld mehr aus. Wir sind in einer neuen Welt, und da ist es klar: Wer große Bargeldbestände abziehen will, der will sie vor den Steuerbehörden verstecken“ (23.03.11)

## Im Einkauf liegt der Gewinn!

- Standardmünzen haben eine geringe Handelsspanne und werden parallel zum Goldpreis gehandelt
- Sammlermünzen werden oft mit hohem Aufgeld verkauft und zum Goldpreis zurückgekauft. Der Gewinn liegt vor allem beim Münzhändler
- Perfekt wäre ein Investment, bei dem zum Goldpreis gekauft wird, das aber wegen der geringen Auflage zusätzlich zum Goldpreis Sammleraufpreise generiert

Und diese Investments gibt es!



- Verkaufspreis 2000: 260 Euro, Rückkaufpreis akt.: 1.610 Euro = 520 %
- Krügererrand 2000: 250 Euro, Rückkaufpreis akt.: 1.200 Euro = 380 %



➤ Aktuelle Lunar-Münzen:

Maus, Ochse, Tiger, Hase  
Auflage 30.000 Stück



Aufpreis: 0,5 %,

➤ Risiko: 0,5 %, Chance : >10 %

➤ Tiger Okt 2011: Gold +5,6 %



Verkaufspreis 11/2007: 8.120 Euro, Rückkaufpreis akt.: 16.500 Euro = 103 %

12 x Krügerrand 11/2007: 6.816 Euro, Rückkaufpreis akt.: 14.388 Euro = 111 %

➤ Ein Kauf rechnet sich nur beim Kauf direkt nach der Ausgabe der Münzen



- Maple Leaf Sonderprägung, Erstausgabe 2007; nur 3 Jahrgänge
- Reinstes Gold, 99999er, Auflage etwa 9.000, Aufpreis 0,5 %
- Risiko: 0,5 %, Chance : >10 %

## Versandstelle für Sammlermünzen

- Auflage 200.000 Stück à 1/8 Unze = 40.000 oz
- Ausgabe einer Serie mit 6 Münzen geplant
- Ausgabepreis 151,- Euro, aktuell 350,- Euro (+25 %)



## Vorsicht bei Münzhändlern!

### Anschreiben eines Münzhändlers im Großhandel:

„Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

wir alle sind immer wieder auf der Suche nach neuen Produkten, die sowohl einen breiten Kundenkreis ansprechen als auch (durch ihre Intransparenz) hohe Margen erzielen“

Beispiele: Deutsche Eiche für 499,- Euro, kleine Stückelungen, Münzen mit Farbauflage, Münzen mit besonderen Motiven

## Über Münzhändler (MA-Shops)

- Auflage 4.000 (ca. 2.500,- Euro, +25 %)
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis (zzgl. 7 % Ust)
- Erhaltung wichtig
- Handel sehr aufwendig (Fälschungen?)



- Bild: Münzhandlung Ritter

## Über Münzhändler (MA-Shops)

- Auflage 266 (ca. 7.000,- Euro)
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis (zzgl. 7 % Ust)
- Einzige Goldmünze der DDR
- Handel sehr aufwendig (Fälschungen?)
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



## Über Versteigerungen

- 10 und 20 Neu Guinea Mark, Auflage 1.500 (>20.000,- Euro, +25 %)
- 15 Rupien Deutsch Ostafrika, Auflage 9.803 (ca. 3.000,- Euro, +25 %)
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis (zzgl. 7 % Ust)
- Handel sehr aufwendig (Fälschungen?), Erhaltung wichtig
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



## Vorteile der Anlage in Silber:

Kleine Einheiten sind verfügbar (der Bauer gibt kein Wechselgeld)

Kein Besitzverbot bekannt (ein Besitzverbot von Gold würde den Preisanstieg beim Silber noch beschleunigen)

Hebel auf den Goldpreis, da der Markt kleiner ist

Ein Vorrat an Silbermünzen ist für echte Krisenzeiten unverzichtbar

## Maple Leaf Silber





## Maple Leaf Silber Wildlife-Serie



Aufpreis aktuell: 21,3 %

Für die Anlage größerer Vermögensteile ist Silber nicht geeignet.

Mehrwertsteuer (7 %, 19%)

Hohe Handelsspanne (Prägekosten, Transport, Versicherung)

Lagerproblematik

Wenig liquider Markt (Verkauf nur bei steigenden Preisen möglich)

**Alternative:**

Silberaktien (z.B. Silver Wheaton, Stabilitas Silber+Weissmetalle Fonds)

Vorteile der Anlage in Silberaktien:

Niedrige Handelsspanne

Hohe Liquidität

Hebel auf den Silberpreis

Ein Depot, das auf alle Chancen und Risiken vorbereitet sein will, besteht aus:

Kleiner Vorrat an Silbermünzen für den echten Krisenfall.

Gold in Form von Münzen und Barren (wenn möglich zum Teil im Ausland).

Einem Depot aus Gold- und Silberminenaktien, um mit einem Hebel bei guter Liquidität von einem Anstieg der Edelmetalle profitieren zu können (z.B. Stabilitas Pacific Gold+Metals oder Stabilitas Silber- und Weissmetalle Fonds).

## Auswertung von Anlagen zwischen 11/2007 und 11/2011 (11/2010)

Gewinn Krügerrand	111 % (71 %)
Gewinn Lunar-Serie	100 % (58 %)
Gewinn Deutsche Münzen	93 % (59 %)
Gewinn Lunar-Drache	40 % (25 %)
Gewinn Silber 1 oz Maple Leaf	76 % (39 %)
Silver Wheaton Aktie	87 % (96 %)
25 Gulden Danzig 1930	± 0 %
Gewinn 20 Mark Neuguinea	75 % (50 %)
Goldminenaktienfonds	12 % (26 %)

## Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (WKN A0ML6U)

Gewinn im Jahr 2007: 12,5 %

Verlust im Jahr 2008: 63,5 %

Gewinn im Jahr 2009: 131,1 % (Bester Goldminenfonds)

Gewinn im Jahr 2010: 81,3 % (Zweitbesten Goldminenfonds)

Verlust bis 30.09.11: -20,9 %

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

# Fragen?

## Weitere Infos am Stand der Stabilitas GmbH

